[s.n.]

Autor(en): **Furrer, Jürg**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **121 (1995)**

Heft 9

PDF erstellt am: **06.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Gürtellinie

Weil Ringrichter Franz Marti das Alterslimit von 65 Jahren erreicht hat, wurde er von der europäischen Box-Union für Ringrichter an Berufskämpfen ehrenvoll entlassen. Der *Bund-Bär* gratulierte, meinte, dass er noch lange nicht zum alten Eisen gehörte und prophezeite ihm eine zweite Karriere in der Politik: «Dort wird dringend ein Fachmann gebraucht, der dafür sorgt, dass die Schläge unter der Gürtellinie endlich der Vergangenheit angehören.»

Hygiene

Am 9. Februar 1995 verurteilte ein Berner Strafeinzelrichter den ehemaligen Anwalt vom Pleitier Werner K. Rey, Flurian Von Plate (Zürich), zu einem Monat Gefängnis bedingt wegen Begünstigung. Von Plate auf die Frage der *Berner Zeitung,* ob er das Urteil weiterziehen werde: «Putzen Sie am Abend die Zähne?»

Rotes Tuch

Die Fussball-Schiedsrichterin Nicole Mouidi aus ihrer Tätigkeit auf dem Feld in den *Luzerner Neusten Nachrichten:* «Auf dem Platz hat mich neulich einer ‹dumme Kuh› genannt, aber der sah sofort die rote Karte.»

Unterschied

Der abtretende Solothurner Landammann Peter Hänggi in der *Basler Zeitung:* «Kommt in Basel das Defizit unter 300 Millionen Franken zu stehen, wird bereits applaudiert. Weisen wir im Kanton Solothurn aber ein Defizit von 114 Millionen Franken aus, berichtet nicht nur die *Basler Zeitung* von einer Katastrophe. Es wird klar mit zweierlei Ellen gemessen.»

Nur für Raucher

Jeden Montagabend kann auf 3sat «Full Wax» bewundert werden. Die Talkmasterin der neuen Kultserie von BBC, Ruby Wax, überzieht, im Sinne von Monty Python, Situationen bis zur Groteske. So auch neulich über den Penis: «Wissen Sie, beim erstenmal ist das ein scheusslicher Anblick. Es ist wie bei Zigaretten. Bei der ersten wird einem noch schlecht, und später braucht man 30 oder 40 am Tag.»

Die Rolle

Der neue Chef der Sektion Film im Bundesamt für Kultur, Marc Wehrlin, im *Brückenbauer:* «Es ist übertrieben, wenn man einen Messias erwartet, der aus den Berner Aarefluten steigt und seinen Segen über den Schweizer Film spricht.»

Kalt gelassen

Wegen Mordes wurde Tommaso Ceraudo zu 24 Jahren Gefängnis verurteilt. Das jedoch dürfte ihn kalt lassen – der Angeklagte wurde vor drei Monaten bereits selber Opfer eines Mordes. Der Richter verteidigte im *Blick* den tödlichen Fauxpas: «Niemand hat uns etwas gesagt!»

Spruchreif

Die britische Zeitung *Observer* über die Neuverpflichtung des deutschen Fussball-Nationalspielers Jürgen Klinsmann zu Tottenham Hotspurs: «Der coolste blonde Deutsche seit Marlene Dietrich.»

Hilfe

Unter «Klatsch» berichtet der *Eulenspiegel* von einer spektakulären Spendenaktion von Care Deutschland und RTL: «Thomas Gottschalk wird im Münchner Olympiastadion 500 Kinder aus Ruanda live verhungern lassen. Der Reinerlös kommt dem Maggi-Kochstudio zugute.»

Viele Köche ...

Über Produktionspreise in der *Frankfurter Allgemeinen:* «Ausserdem entstanden der Industrie zusätzliche Kosten durch die Forderung des Verkehrsministers, Änderungen an der Konstruktion des Flugzeuges vorzunehmen, um es billiger zu machen.»

Wurst-Finger

Der *Spiegel* zitierte aus der Zeitschrift Goethe-Institut-Intern: «Und wer das Vergnügen hatte, Frau Engl-Weno die Hand zu küssen, merkte, dass der vorzügliche Wurstsalat von ihr selbst gemacht worden war.»